

C19-Impfung verursacht vermehrt und längere Krankenstände und Arbeitsunfähigkeit

Dr. Peter F. Mayer

In einigen Berufsgruppen gab es Impfpflicht. Gerade in diesen Berufsgruppen mehren sich Krankheiten und damit die Krankenstände. Seit Beginn der Impfkampagne ist nicht nur die Übersterblichkeit gestiegen, sondern auch Krankheiten wie Krebs und es werden eine ganze Reihe unspezifischer Symptome beobachtet sowie Krankschreibungen. Das weiß jeder, der in Firmen oder Organisationen arbeitet – die Arbeitsfähigkeit wurde beeinträchtigt.

Das zeigt uns auch [eine neue Studie von J Reusch et al mit dem Titel „Inability to work following COVID-19 vaccination—a relevant aspect for future booster vaccinations“](#) (Arbeitsunfähigkeit nach COVID-19-Impfung – ein wichtiger Aspekt für künftige Auffrischungsimpfungen). Denn im Gesundheitswesen herrschte in den meisten Ländern Impfpflicht und die Folgen sind gerade da deutlich erkennbar, wie zum Beispiel das Krankenhausdesaster der besonders eifrig impfenden Stadt Wien zeigt.

„Diese Studie untersuchte den Krankenstand und die Einnahme von Medikamenten nach der ersten, zweiten und dritten COVID-19-Impfung bei Beschäftigten des Gesundheitswesens. Die Daten wurden mit Hilfe eines elektronischen Fragebogens erhoben.“

Und das sind die Ergebnisse:

„Von den 1704 teilnehmenden Beschäftigten des Gesundheitswesens waren 595 (34,9 %) nach mindestens einer COVID-19-Impfung krankgeschrieben, was einer Gesamtzahl von 1550 Krankheitstagen entspricht. Sowohl die absoluten Krankheitstage als auch der Anteil der krankgeschriebenen medizinischen Fachkräfte nahmen mit jeder weiteren Impfung deutlich zu. Beim Vergleich von BNT162b2mRNA und mRNA-1273 war der Unterschied im Krankenstand nach der zweiten Dosis nicht signifikant, während mRNA-1273 [Moderna] nach der dritten Dosis einen signifikant längeren und häufigeren Krankenstand verursachte.“

Werbung





Daraus ziehen die diese Schlüsse:

„Angesichts weiterer COVID-19-Infektionswellen und Auffrischungsimpfungen besteht die Gefahr zusätzlicher Personalengpässe aufgrund von Arbeitsunfähigkeit nach der Impfung, was sich negativ auf das bereits angespannte Gesundheitssystem auswirken und die Patientenversorgung gefährden könnte. Diese Erkenntnisse werden weitere Impfkampagnen unterstützen, um die Auswirkungen von Personalausfällen auf das Gesundheitssystem zu minimieren.“

Die Impfkampagne hat also tatsächlich das Gegenteil von den vorgeblichen Zielen erreicht. Statt zu schützen wurden und werden die Menschen krank gemacht.

Bild von [crlamgeorgia](#) auf [Pixabay](#)

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um [Unterstützung](#).

Folge TKP auf [Telegram](#) oder [GETTR](#) und abonniere unseren Newsletter.

[Die Zahl der Krebsfälle steigt seit 2021 international rasant an](#)

[Übersterblichkeit und starke Zunahme bei Krankschreibungen: Deutschland Mitte 2023](#)

[Ursache für massive Krankschreibungen wegen Grippe und RSV: Gezielte Schwächung des Immunsystems?](#)